

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lüdenscheid
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Lüdenscheid
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Lüdenscheid
Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ im Rat der Stadt Lüdenscheid

Antrag zur

- **Sitzung des Hauptausschusses am 18.06.2012**
- **Sitzung des Rates am 25.06.2012**

jeweils zu den Tagesordnungspunkten „Hebesatzsatzung“ und „Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012“ (einschließlich Haushaltssicherungskonzept)

1. In Abweichung vom Verwaltungsvorschlag werden folgende Änderungen im Haushaltssicherungskonzept (HSK) vorgenommen:
 - a) Die Erhöhung der Grundsteuer A und B wird um ein Jahr verschoben (HSK Nr. 34/35).
 - b) Die Grundsteuer B wird für 2013 und 2014 zunächst auf 460 % statt auf 470 % erhöht (HSK Nr. 35).
 - c) Die Gewerbesteuer wird für 2012, 2013 und 2014 zunächst auf 450 % statt auf 460 % erhöht (HSK Nr. 36).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage von systematischer Aufgabenkritik ein Personalentwicklungskonzept zu erarbeiten. Ziel sollen dabei weitere Personalkosteneinsparungen im Umfang von mindestens 120.000 Euro pro Jahr sein.

Hierzu sind u.a. diese Maßnahmen vorstellbar:

- Rationalisierung und Effizienzsteigerung
 - Kooperationen bis zur Zusammenlegung von Aufgaben innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung
 - Ausschöpfung von demographiebedingten Sparpotentialen
 - Stellenabbau nach Abschluss befristeter Projekte (z.B. Regionale 2013 / Denkfabrik).
3. Die im HSK-Entwurf von der Verwaltung vorgeschlagenen Sätze für Grundsteuer B und Gewerbesteuer werden im HSK für die Zeit ab 2015 vorgesehen, um den Haushaltsausgleich rechnerisch beizubehalten.
Klar definiertes Ziel der erneut verstärkten Anstrengungen zur Personalkostensenkung ist die Hebung eines weiteren Konsolidierungsbeitrags innerhalb des HSK-Zeitraums, der diese zweite Stufe der Steuererhöhungen überflüssig macht.
Dazu dient auch eine jährliche Evaluierung des (fortgeschriebenen) HSK.